



Reisebericht Dänemark 2004 - Ausflüge in die Umgebung

Was es sonst noch ausser Meer und Strand gibt...

Während der einen Woche unseres Aufenthaltes hatten wir natürlich nicht viele Möglichkeiten, etwas zu unternehmen. Meist nimmt man sich im Vorfeld mehr vor, als man dann vor Ort tatsächlich machen möchte. Die Erholung wurde vor allem durch einige Tage pures Faulenzen im Haus und einigen Strandgängen herbei geführt. Aus diesem Grunde haben wir uns auch nur für zwei Ausflüge in die nähere und weitere Umgebung entschieden.

Kattegatcenter in Grenaa

Die Fahrt nach Grenaa ist mit fast zwei Stunden für einen Tagesausflug schon sehr lang und dementsprechend anstrengend. Trotzdem hat sich die Fahrt gelohnt.

Das Kattegatcenter liegt direkt am Hafen, wo auch die Fähren nach Schweden und zur dänischen Insel Anholt abfahren und ist schon

weithin sichtbar ausgeschildert. Beim Kattegatcenter handelt es sich um ein Aquarium mit der Flora und Fauna aus Nord- und Ostsee aber auch aus wärmeren Gewässern. Es ist klein, aber dafür mit sehr viel Liebe und Mitmach-Aktionen gestaltet. Über die Ferienhausvermietung von Dancenter bekommt man zu Beginn der Reise ein Heft mit allerlei Gutscheinen für Attraktionen in ganz Dänemark. Diesen haben wir hierfür genutzt, was uns einen Rabatt von knapp 10 Prozent gewährte. Die Preise pro Erwachsenen lagen bei rund 100 DKK, bei einem Umrechnungskurs von 7,45 DKK pro 1 Euro. Kinder zahlen 55 DKK. In der Nebensaison ist werktags zwischen 10.00 und 16.00 Uhr geöffnet. In der Hauptsaison ist jeden Tag bis 18.00 Uhr auf.

Die Attraktion des Kattegatcenters liegt im Haitunnel, der mit einigen recht großen Exemplaren und Rochen wirklich einen Besuch wert



ist. Es ist schon eine einmalige Erfahrung diese Tiere über sich hinweg gleiten zu sehen. Daneben gibt es einige Becken, in denen Ebbe und Flut simuliert wird, ebenso wie eine Steilküste mit plötzlich aufsteigenden "Nebel" und "Nebelhorn" oder ein typisches Hafengebäude. Weiterhin lockt das Anfass-Becken mit kleinen Rochen vor allem Kinder an. Das große Wasserbecken enthält neben großen Exemplaren von Rochen auch Schwarzflossen-Haie, deren Rückenflosse sich eindrucksvoll durchs Wasser bewegt. Für Kinder gibt es ausserdem zahlreiche Spielgeräte rund um das Thema Wasser, sowie einen kleinen Museumsshop für das typische Kuscheltier in Delphinform. Im Hafengebäude vor dem Museum kann man ganz nah an drei Robben heran kommen. Das ganze ist wirklich sehr zu empfehlen und ein kurzweiliger aber schöner Freizeitspass.

Nutzen Sie die Fahrt nach Grenaa für einen Besuch der Stadt, da ansonsten die lange Anfahrt den kurzen 1-2 stündigen Besuch nicht wert sind.

Randers Regenwald

Unser zweiter Tagesausflug führte uns nicht ganz so weit weg. In circa einer Stunde waren wir von Öster Hurup in Randers, um dort in überdimensionalen Kuppeln uns in die Welt des Regenwaldes zu begeben. Die Kuppeln sind weithin sichtbar, so dass man sich nicht verfahren kann. Randers ist zwar eine etwas größere Stadt, aber anhand einer einfachen Straßenkarte findet man sehr

leicht ins Stadtzentrum, wo auch die Kuppeln zu finden sind (Nähe Bahnhof).



Randers Regenwald besteht aus drei Kuppeln für die Kontinente Asien, Südamerika und Afrika, sowie aus einem kleinen Aquarium, einer Reptilienhalle und einer Höhle für nachtaktive Tiere. Das ganze ist wirklich sehr liebevoll gestaltet. Fast alle Tiere können sich frei in den Kuppeln bewegen, so daß man auf seinem Weg durch die Hallen immer wieder neue Tiere entdeckt. Die Kuppeln selbst sind mit Wasserfällen, Seen, Bächen und der typischen Regenwaldvegetation bepflanzt und wirken wirklich sehr real. Allein die feucht-warme Luft mag dem einen oder anderen etwas zu schaffen machen. Neben bunte Schmetterlingen, Aras, Flughunden, Affen und jede Menge Vögeln, finden Sie hier auch Fische und sogar einen Dugong, der selbst eine große Attraktion ist. In der Nachthöhle sollte man auf frei herumlaufende Kakerlaken achten. Die sind wohl irgendwo geflitzt. In der Schlangenhalle kann man in kleinen Gruppen von 6 Personen Schlangen hautnah ohne Glas dazwischen erleben. Gott sei Dank nur ungiftige. Im Aquarium wird die Welt eines untergegangenen Schiffes bzw. Hafengebäudes nachgestellt. Kinder können ihren Kopf unter eine Glaskuppel stecken und so direkt mit 360 Grad Rundumblick in das Aquarium einsteigen ohne nass zu werden.

Auch der Randers Regenwald ist ein



Reisebericht Dänemark 2004 - Ausflüge in die Umgebung

sehr zu empfehlender Freizeitpass, der mit dem Couponheft wiederum um circa 10 Prozent billiger wird. Die Öffnungszeiten sind täglich zwischen 10.00 Uhr und 16.00 Uhr und am Wochenende bis 17.00 Uhr. Die Preise liegen bei 90 DKK für Erwachsene und 50 DKK für Kinder.

Zu beiden Sehenswürdigkeiten bleibt zu sagen, dass Anfang Mai unter der Woche so gut wie nichts los war, was wirklich angenehm war, da man sich sonst durch beide Attraktionen ziemlich schieben würde.

